

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Samstag, 26. Juli 1952

Blatt 1194

Lebensmittelaufruf für Wien

=====

26. Juli (RK) Das Marktamt der Stadt Wien - Sonderreferat Landesernährungsamt - teilt mit:

Für den Monat August werden aufgerufen:

Zucker: Auf Abschnitt VIII aller Lebensmittelkarten je 700 Gramm. Auf Abschnitt VIII der Mutterkarte 500 Gramm.

Schmalz (Importware): Auf Abschnitt 16 aller Lebensmittelkarten 300 Gramm.

Margarine: Auf Abschnitt 17 aller Lebensmittelkarten 250 Gramm.

Speiseöl: Auf Abschnitt 18 aller Lebensmittelkarten 100 Gramm.

Die Bezugsabschnitte für Zucker, Margarine, Speiseöl und Schmalz sind abzutrennen und getrennt zu verrechnen.

Die aufgerufenen Bezugsabschnitte sind im Laufe des Monats August einzulösen. Alle nicht eingelösten Abschnitte verfallen am 31. August 1952.

Ferkelmarkt vom 23. Juli

=====

26. Juli (RK) Aufgebracht wurden 147 Ferkel, von denen 119 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 5 Wochen 191 S, 6 Wochen 229 S, 7 Wochen 250 S, 8 Wochen 282 S, 10 Wochen 340 S.

Der Marktbetrieb war sehr rege.

Gedenktage für August

=====

26. Juli (RK)	
2. Rudolf Bibl, Hoforganist und Hofkapellmeister in Wien	50. Tod. Tag
4. Robert Philippi, Maler	75. Geb. Tag
5. Karl Debroy van Bruyck, Komponist und Musik-schriftsteller	50. Tod. Tag
7. Rudolf Jagoditsch, Prof. f. slaw. Literatur und Kulturkunde	60. Geb. Tag
7. Otto Wettstein-Westersheim, Korrespond. Mitglied der Akademie der Wissenschaften (Zoologie)	60. Geb. Tag
9. Moriz Szeps, Journalist	50. Tod. Tag
12. Maria Schipper (Künstlername: Maria Olszewska) Kammersängerin	50. Geb. Tag
13. Nikolaus Lenau, Dichter	150. Geb. Tag
14. Franz Blei, Bühnendichter und Essayist	10. Tod. Tag
16. Rudolf Greinz, Erzähler	10. Tod. Tag
20. Karl Kratzl, Komponist und Variétékapellmeister in Wien (+ 24.7.1904)	100. Geb. Tag
22. Raimund Zoder, Volksliedforscher	70. Geb. Tag
23. Friedrich Kratochwyle, Gartenarchitekt	70. Geb. Tag
27. Hubert Marischka, Schauspieler, Sänger und Regisseur	70. Geb. Tag
28. Walter Eidlitz, Schriftsteller, Erzähler	60. Geb. Tag
28. Franz Exner, Philosoph und Pädagog, Reformator des Mittelschulwesens	150. Geb. Tag
28. Andreas Scheu, Arbeiterführer und Liederdichter	25. Tod. Tag
30. Albert Theer, Bildnismaler und Miniaturist	50. Tod. Tag

Stadtbahnstationen im neuen Kleid

=====

26. Juli (RK) Das etwa vor einem Jahr von den Wiener Verkehrsbetrieben in Angriff genommene Umbauprogramm der Stadtbahnstationen nimmt seinen vorgesehenen Verlauf. Bekanntlich wurden die meisten Stationen im Krieg stark beschädigt. Das Bild das diese Verkehrsanlagen boten, die oft nur provisorisch repariert werden konnten, war daher nicht immer erfreulich.

Das Renovierungsprogramm begann im Jahre 1951 mit der Her-

stellung der beiden am ärgsten in Mitleidenschaft gezogenen Stationen Braunschweigasse und Unter St. Veit. Seit dieser Zeit wurde eine Reihe weiterer Stationsgebäude instandgesetzt. Dieser Tage werden die Arbeiten in den Stationen Stadtpark, Kettenbrückengasse, Währinger Straße und Burggasse vollendet. Auch dort wurde mit beträchtlichem Kostenaufwand das Mauerwerk und die Bahnsteige gründlich ausgebessert. Die großen Flächen für Reklamezwecke erhielten ein gefälligeres Aussehen.

Voraussichtlich wird demnächst noch mit der Instandsetzung der Station Friedensbrücke begonnen, so daß sich huer etwa die Hälfte aller Stadtbahnstationen im neuen Kleid präsentieren wird. Das Bauprogramm für die nächste Zeit umfaßt die Renovierung der Stationen Pilgramgasse, Gumpendorfer Straße und wahrscheinlich auch Margaretengürtel.

Zwei von den 24 Stationen der Wiener Stadtbahn bleiben vorläufig noch in ihrem jetzigen Zustand und werden einmal vollkommener neu aufgebaut werden müssen - die Stationen Schwedenplatz und Heiligenstadt. Die Stationsgebäude auf dem Schwedenplatz, die übrigens seit jeher als Provisorium galten, können erst im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Schwedenbrücke errichtet werden. Sie werden wahrscheinlich ähnlich wie die Station Westbahnhof unterirdisch angelegt werden. Die Bahnhofanlage Heiligenstadt wird allerdings erst erbaut werden können, wenn die Mittel für den Stadtbahnflügel nach Heiligenstadt zur Verfügung stehen.

Schweizer Naturfreunde im Wiener Rathaus

=====

Heute vormittag besuchte eine Reisegesellschaft von Naturfreunden aus der französischen Schweiz das Wiener Rathaus wo sie von Stadtrat Afritsch in Vertretung des Bürgermeisters empfangen wurden. Stadtrat Afritsch begrüßte die Schweizer und wünschte ihnen einen guten Aufenthalt. Die Schweizer, die von dem herzlichen Entgegenkommen, das sie überall in Wien gefunden haben, tief beeindruckt waren, überreichten Stadtrat Afritsch einen Blumenstrauß mit den Farben der Stadt Wien und ein Erzeugnis der Schweizer Uhrenindustrie. Zur Erinnerung an ihren Besuch erhielten sie Bilderalben mit Wiener Ansichten.

Rückkehr der Kinder vom Lehenhof
=====

26. Juli (RK) Die Niederösterreichische Landessanitätsbehörde hat mit Rücksicht auf die im Kindererholungsheim Lehenhof bei Scheibbs aufgetretenen Paratyphusfälle über die Anstalt eine mit 28. Juli befristete Quarantäne verhängt. Da keine neuen Krankheitsfälle zu verzeichnen sind und alle gegenwärtig in der Anstalt befindlichen Kinder auf Grund amtsärztlicher Untersuchung keinerlei Krankheitserscheinungen aufweisen, erfolgt der Rücktransport dieser Kinder nach Wien. Die Eltern werden ersucht, ihre Kinder am Dienstag, dem 29. Juli, um 9.10 Uhr vormittag, Ankunftseite Westbahnhof, abzuholen.